

An die Redaktionen

Ein „Klassenzimmer“ für den Garten

Wettbewerb „Westfalen-Beweger 20/21“ würdigt das Projekt am Annener Berg

Witten. Im Bildungsgarten Vöckenberg, getragen vom Verein Entwicklungsgesellschaft für ganzheitliche Bildung Annener Berg e.V., wird ein multifunktionales mobiles Großzelt als zentraler Ort für Begegnung, Arbeit und Lernen errichtet werden. Es soll die bestehende Bildungsarbeit erweitern und um die Dimension eines „Klassenzimmers“ ergänzen.

Hauptkooperationspartner für das Projekt ist die Hartkortschule Witten-Stockum und ihre integrierte Ganztagschule. Die Schule hat sich zum Ziel gesetzt, Modellschule im Bereich Gesundheit, Ernährung und Soziales zu werden.

Mit der Aufnahme in das Feld der Starterprojekte des Wettbewerbs Westfalen-Beweger der Stiftung Westfalen-Initiative soll ein Beitrag zur Finanzierung geleistet werden und die Möglichkeit für die ehrenamtlich Engagierten, sich in Fortbildungen weiterzubilden.

Für das Klassenzimmer sollen gemeinsam mit den Partnern Bildungsformate entwickelt und durchgeführt werden.

Übergeordnet setzt sich der Bildungsgarten Vöckenberg das Ziel, Wissen zu vermitteln und erlebbar zu machen in Themen der biodynamischen Landwirtschaft, einer nachhaltigen Ernährungskultur verbunden mit den Feldern Ökologie, Ökonomie, Gesundheit und Kultur.

„Auch zur Entscheidung beigetragen haben der regionale und ganzheitliche Ansatz des Projektes. Mit dem Preisgeld soll besonders auch das handlungspädagogische Konzept erarbeitet werden, welches der Verein mit dem neuen Angebot schaffen will. Dieser Aspekt war uns wichtig,“ so die Jury des Wettbewerbs.

„Ein Klassenzimmer für den Bildungsgarten Vöckenberg“ wurde zusammen mit sieben weiteren Starterprojekten aus insgesamt knapp 60 Bewerbungen im diesjährigen Wettbewerb „Westfalen-Beweger 20/21“ zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements gewürdigt. Bis Februar 2021 sollen die ausgewählten Projekte weiterentwickelt und konsolidiert werden. Bis dahin ist für die Bewerbung um die Auszeichnung über insgesamt 15.000 Euro ein Abschlussbericht vorzulegen. Die Jury prüft die Projektfortschritte, zeichnet die besten Finalisten mit dem „Westfalen-Beweger“-Preis aus und verteilt die einzelnen Preisgelder über weitere insgesamt 15.000 Euro. Die Preisverleihung wird im ersten Halbjahr 2021 stattfinden.

Mit dem „Westfalen-Beweger“ verfolgt die Stiftung Westfalen-Initiative seit 2013 das Ziel, Projekte zu unterstützen, die sich gesellschaftlichen Problemen eigeninitiativ und eigenverantwortlich annehmen und durch bürgerschaftliches Engagement und private Eigeninitiative gekennzeichnet sind.

Bildzeile

Von links: Gerd Meyer-Schwickerath (Geschäftsführer Stiftung Westfalen-Initiative), Marion Körner und Benjamin Greulich (Verein Entwicklungsgesellschaft für ganzheitliche Bildung Annener Berg e.V.).

Münster, 08. Oktober 2020

Kontakt: Harm Hendrik Esser
Stiftung Westfalen-Initiative, Tel. 0251 5916406
info@stiftung-westfalen-initiative.de

Zur Stiftung Westfalen-Initiative für Eigenverantwortung und Gemeinwohl:

Zweck und Aufgabe der gemeinnützigen Stiftung Westfalen-Initiative ist satzungsgemäß die Förderung der Subsidiarität in den Bereichen der Wissenschaft und Forschung, der Bildung und der Erziehung sowie der Heimatpflege. Als Organisationsprinzip menschlichen Zusammenlebens erwartet das Subsidiaritätsprinzip, dass Aufgaben nur dann auf eine übergeordnete Gemeinschaft übertragen werden können, wenn die untergeordnete Gemeinschaft sie nicht mehr zu erfüllen vermag.

Die Stiftung Westfalen-Initiative realisiert als operative Stiftung eigene Projekte in Zusammenarbeit mit weiteren Partnern, die sich ebenfalls für ein solidarisches Gemeinwesen und ein subsidiäres Strukturprinzip im Raum Westfalen einsetzen. Der Schwerpunkt der Projekte liegt im Raum Westfalen. In einzelnen Fällen tritt sie auch als fördernde Stiftung auf.

Piusallee 6
48147 Münster
Tel.: 0251 591 6406
Fax: 0251 591 3249
E-Mail: info@stiftung-westfalen-initiative.de
www.stiftung-westfalen-initiative.de